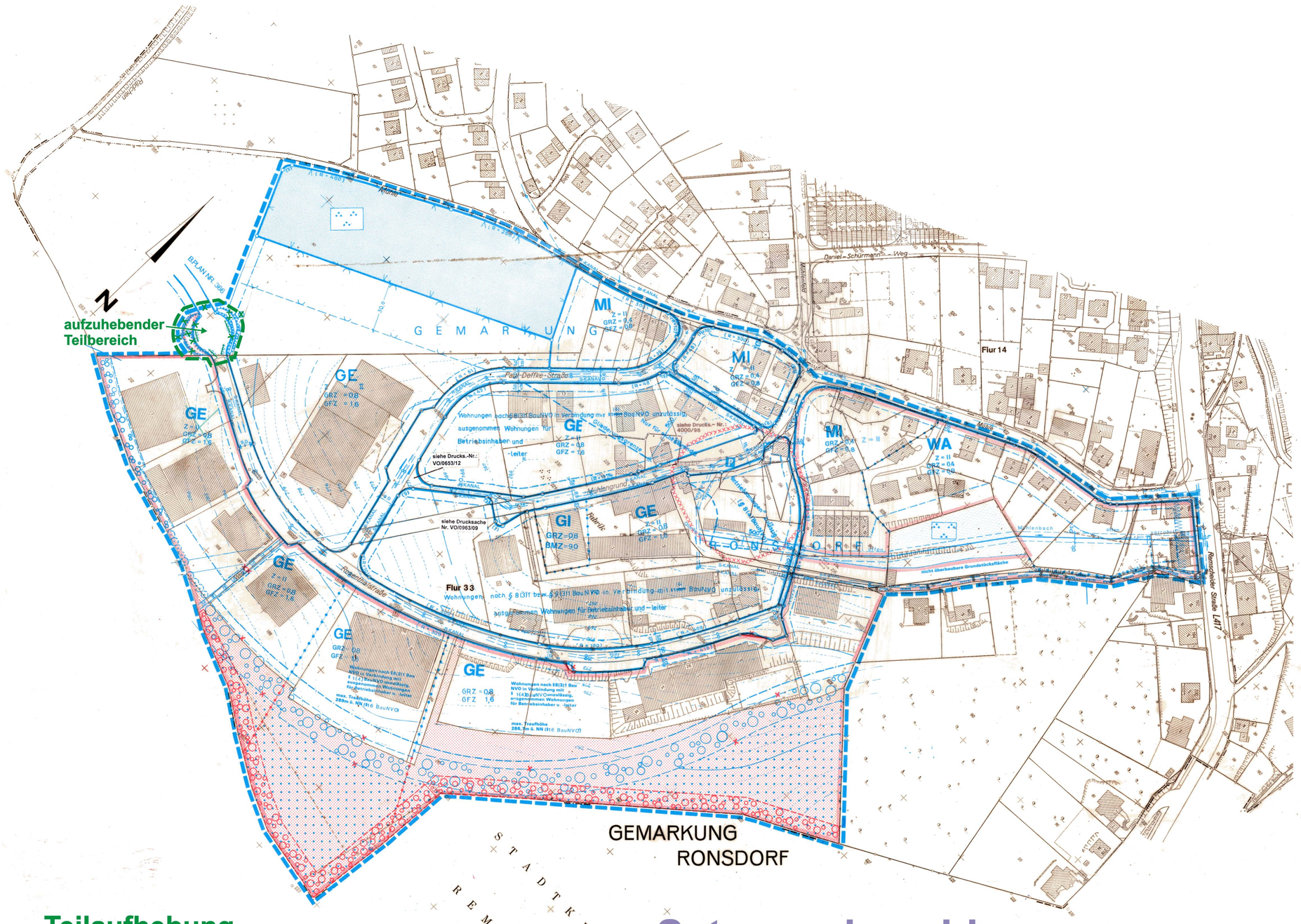
Anlage 04 zur VO/0362/16

STADT WUPPERTAL



Teilaufhebung

DECKBLATT B
2. ÄNDERUNGSVERFAHREN

Satzungsbeschluss

Die blauen Eintragungen entsprechen dem Stand der Bekanntmachung vom 15. 10. 82 (§12 BBauG)

1.0 Rechtsgrundlagen
Bundesbaugesetz vom 23. 06. 1960 (BBauG a.F.)(BGBl. I S. 341)
Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 08. 1976 (BGBl. I S. 2256, 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 03. 12. 1976 (BGBl. I S. 3281), erneut geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. 07. 1979 (BGBl. I S. 949)
Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 09. 1977 (BauNVO)(BGBl. I S. 1763)
Planzeichenverordnung vom 19. 01. 1965 (PlanzVO)(BGBl. I S. 21)

2.0 BAUFLÄCHEN
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

2.1 Art der baulichen Nutzung (§1(1-3)BauNVO) (§9(1)1 BBauG n.F.)
Abgrenzung der Baugebiete, soweit dies zur Verdeutlichung der Änderung erforderlich ist.
WA Allgemeines Wohngebiet (§4 BauNVO)
MI Mischgebiet (§6 BauNVO)
GE Gewerbegebiet (§8 BauNVO)
GI Industriegebiet (§9 BauNVO)

2.2 Maß der baulichen Nutzung (§9(1)1 BBauG sowie §§16 und 17 BauNVO) n.F.
Z Zahl der Vollgeschosse (§§9(1)1a BBauG sowie 16-18 BauNVO)
GRZ Grundflächenzahl (§§9(1)1a BBauG sowie 16, 17 und 19 BauNVO)
GFZ Geschoßflächenzahl (§§9(1)1a BBauG sowie 16, 17 und 20 BauNVO)
BMZ Baumassenzahl (§§9(1)1a BBauG sowie 16, 17 und 21 BauNVO)
Die Zahl der Vollgeschosse ist als Höchstgrenze anzunehmen. a.F. u. §9(1)2 BBauG n.F.

2.3 Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksfläche (§9(1)1b BBauG sowie §§22 und 23 BauNVO)
offene Bauweise (§22 BauNVO)
Baugrenze (§23(1 und 3)BauNVO)
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzfläche an der Landstraße Nr. 417 (L417)(§9(1)14 BBauG) a.F.
Fläche, in der nur nicht störende Betriebe zulässig sind

2.4 ~~Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§9(1)17 BBauG)~~

3.0 VERKEHRSFLÄCHEN (§9(1)3 BBauG a.F. und §9(1)11 BBauG n.F.)
Straßenbegrenzungslinie (§19(3)BauNVO)
P Parkplatz

4.0 GRÜNFLÄCHEN
Öffentliche Grünfläche (§9(1)8 BBauG) a.F. u. §9(1)15 BBauG n.F.)
private Grünfläche – Parkanlage –
Abgrenzung der öffentlichen Grünfläche

5.0 ~~Landwirtschaftlich genutzte Fläche (§9(1)10 BBauG)~~
~~Abgrenzung der Fläche für die Landwirtschaft~~

6.0 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§9(1)21 BBauG) n.F.
mit Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit zu belastende Grundstücksflächen
~~mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit zu belastende Grundstücksflächen~~

7.0 Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern (§9(1)25a BBauG) n.F.
Flächenpflanzung
anzupflanzender Einzelbaum I. Ordnung (Traubeneiche, Besgahorn)
Für die Flächenpflanzung westlich des ehemaligen Fußweges zwischen Rosenthalstraße und der Remscheider Stadtgebiet – ist festgesetzt:
Anpflanzung für landschaftsgerechte Gehölze in Mindestabständen zueinander (15% Bäume I. Ordnung (Traubeneiche, Bergahorn), 25% Bäume II. Ordnung (Hainbuche, Mehlbeere), 60% Sträucher (Haselnuß, Traubenkirsche, Faulbaum))
~~Für die Flächenpflanzung zwischen der Wasserbehälterstraße in der Rosenthalstraße von Hs. Nr. 90 bis gegenüber Hs. Nr. 15 und der Stadtgrenze Wuppertal–Remscheid ist festgesetzt:~~
Anpflanzung für landschaftsgerechte Gehölze in Mindestabständen zueinander (15% Bäume I. Ordnung (Traubeneiche, Bergahorn), 25% Bäume II. Ordnung (Hainbuche, Mehlbeere, Feldahorn), 60% Sträucher (Haselnuß, Traubenkirsche, Faulbaum, ~~Roter Hartriegel, Schwarzer Holunder, Wolliger Schneeball~~)).

8.0 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind (§9(1)26 BBauG) n.F.
Fläche für die Aufschüttung der Verkehrsfläche
Fläche für die Abgrabung der Verkehrsfläche

9.0 räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 234 (§9(5)BBauG) a.F. u. §9(7)BBauG n.F.

10.0 Nachrichtliche Übernahmen (§9(6)BBauG) n.F.
Bachlauf mit Schutzstreifen
Der Bereich des Schutzstreifens ist von hindernden Einbauten, Aufschüttungen oder Abgrabungen freizuhalten.
Die Regenwasser-(R), Schmutzwasser-(S) und Mischwasserkanäle sind hinweislich eingetragen.

11.0 Rechtsgrundlagen für die Änderung
~~BBauG i.d.F. der Bekanntmachung vom 6. 7. 79,~~ BauNVO vom 15. 9. 77 (siehe lfd. Nr. 1.0) sowie §3 der Planzeichenverordnung vom 30. 07. 1981 (PlanzV)(BGBl. I S. 833) BBauG vom 18.08.76, zuletzt geändert am 06.07.79 (siehe lfd. Nr.1)

11.1 Fläche für das Anpflanzen von bodenständigen und heimischen Bäumen und Sträuchern (§9(1)25a BBauG)

11.2 Fläche, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind (Altablagerungen)(§9(5)BBauG)

12.0 Satzung
für die Gestaltung des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 234 – Mühle –

Aufgrund der §§4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. 08. 1984 (GV NW S. 475/SGV. NW 2023) in Verbindung mit §81 Abs. 1 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 06. 1984 (GV NW S. 419/SGV. NW 232) wird folgende Satzung erlassen: * geändert durch Gesetz vom 18.12.1984 (GV NW S. 803) SGV NW 232.

§1 Notwendigkeit der Satzung
Im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 234 – Mühle – soll zusätzlich zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes aus landschaftsplanerischen Gründen und im Hinblick auf eine bessere optische Abschirmung des Gewerbegebietes südlich Rosenthalstraße vom Naherholungsbereich auf Remscheider Stadtgebiet in den in der Satzung näher bezeichneten Grundstücken eine Hecke angepflanzt werden.

§2 Geltungsbereich
Diese Satzung gilt für Teile des Bebauungsplanes Nr. 234, der begrenzt ist durch die Straßen Mühle einschließlich des verlängerten Wanderweges und die Wuppertaler Stadtgrenze. Die einzelnen Teilbereiche sind in einem Lageplan, der Bestandteil der Satzung ist, näher gekennzeichnet. Der Lageplan liegt zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden im Verwaltungsgebäude Wuppertal-Barmen, Große Flurstraße, Zimmer 110, öffentlich aus.
Innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind von der Satzung bezüglich der Anpflanzung einer Hecke (§3 der Satzung) folgende Grundstücke betroffen:
Gemarkung Ronsdorf, Rosenthalstraße, Flur 33, Flurstücke 215 und 40

§3 Anpflanzung einer Hecke
In dem in §2 näher beschriebenen Geltungsbereich der Satzung ist in 0,5m Abstand zur südlichen Grundstücksgrenze (identisch mit der Stadtgrenze) eine bis zu 2m hohe dichte und winterfeste Hecke anzupflanzen.

§4 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung ist vor Rechtskraft als Hinweis eingetragen, nach Rechtskraft nachrichtlich übernommen (§9(6)BBauG)
Bekanntmachung im Stadtboten 19/86
Geltungsbereich der Satzung

13.0 Ab 01. 07. 1987 gilt für das formelle Verfahren das Baugesetzbuch (BauGB) vom 08. 12. 86 (BGBl. I S. 2253).

14.0 Rechtsgrundlagen für das Teilaufhebungsverfahren:
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen (AStaWiBa) hat am 03.12.2015 für diesen Plan Nr. 234 zum Teilaufhebungsverfahren die Aufstellung (§§1(8), 2(1), 13 BauGB) und die Offenlegung (§ 3(2) BauGB) beschlossen.
Farbe der Eintragung
Wuppertal, den 15.12.2015
gez. M. Müller
Vorsitzender des AStaWiBa

Dieser Plan Nr. 234 ist vom 28.12.2015 bis zum 01.02.2016 öffentlich ausgelegt worden (§3(2) BauGB).
Farbe der Eintragung
Ressort Bauen und Wohnen
Wuppertal, den 02.02.2016
gez. C. Dunkel
I. A.

234 BEBAUUNGSPLAN
Mühle
M 1:1000

Die blauen Eintragungen entsprechen dem rechtskräftigen Bebauungsplan, zuletzt bekannt gemacht am 15.10.82
Der Oberstadtdirektor
Vermessungs- und Katasteramt
Wuppertal, 15.04.86
IA
Ltd. Stadtvermessungsdirektor

Die Planunterlage i. S. d. § 1 PlanzV hat den Stand vom Jan. 86
Der Oberstadtdirektor
Vermessungs- und Katasteramt
Wuppertal, 15.01.86
IA
Ltd./Stadtvermessungsdirektor

Entworfen im Dez. 85
Stadtplanungsamt
Wuppertal, 12.12.85
IA
Ltd. Stadtbaudirektor

Die städtebauliche Planung ist gem. §§2 PlanzV festgelegt
Vermessungs- und Katasteramt
Wuppertal, 15.01.86
Ltd. Stadtvermessungsdirektor

Der Oberstadtdirektor
Baudezernat
Wuppertal,
IV
Beigeordnete

Der Rat der Stadt hat am 13.01.86 für diesen Plan Nr. 234 die Aufstellung der 2. Änderung (§§2(6), 2(1)BBauG)sowie die Änderung und die Offenlegung (§2a(6)BBauG) beschlossen.
Farbe der Eintragungen
Wuppertal, 17.01.86
Oberbürgermeisterin

Dieser Plan Nr. 234 ist vom 17.03.86 bis 21.04.86 öffentlich ausgelegt worden (§2a(6) BBauG)
Farbe der Eintragungen
Der Oberstadtdirektor
Wuppertal, 30.04.86
IV
Beigeordnete

Der Rat der Stadt hat am 07.07.86 für diesen Plan Nr. 234 den Satzungsbeschluß (§10 BBauG) gefaßt
Farbe der Eintragungen
Wuppertal, 28.09.86
Oberbürgermeisterin

Dieser Plan ist nach §11 BauG~~B~~ genehmigt worden (~~AZ 35.2.-12.14(114)~~) vom ~~18.02.87~~ 18.02.88
Der Regierungspräsident
IA

Der Rat der Stadt hat am 14.12.92 für diesen Plan Nr. 234 zum 2. Änderungsverfahren den Satzungsbeschluß vom 07.07.86 bestätigt
Farbe der Eintragungen
Wuppertal, 15.01.93
Oberbürgermeisterin

Im Stadtboten Nr. 4/93 vom 28.01.93 ist die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§12 BauGB) (Verfügung des Regierungspräsidenten vom 18.02.92 ....) ortsüblich bekanntgemacht worden.
Der Oberstadtdirektor
Wuppertal, 28.01.93
IV
Beigeordnete